

# Namaste Seelisberg

Ein Film von Felice Zenoni



[namaste-seelisberg.ch](http://namaste-seelisberg.ch)

Kamera & Ton FRANK MESSMER, RETO INDERGAND Schnitt & Farbkorrektur THOMAS ENZ Filmgrafik ALISA FÄH, DOMINIC RÜEGG Tongestaltung RAMÓN ORZA Filmmusik LIVIO BALDELLI Erzählerin NAOMI SECKLEMAN

Mitwirkende ANTON ACHERMANN, ERICH AMSTAD, LUKAS BÖHLER, RUDI BRIEL, JUDITH DURRER, FELIX KÄGI, DR. BEVAN MORRIS, CHRISTOPH NÄPFLIN, ROBIN NEUHAUS, MARIA UND OTTO ODERMATT, JOSEF RITLER, SUSAN SHUMSKY, HUGO STAMM, LUIGI ZEZZI, THOMAS ZIEGLER, HERMANN ZWYSSIG  
Produktionsleitung MARTINA EGI Produzentin IRIS KAPPELER

# Namaste Seelisberg

Der neue Film von Felice Zenoni  
(*«O mein Papa»*, *«Danoith – Der Teufelsmaler»*,  
*«Fedier – Urner Farbenvirtuose»*)

**D**irekt oberhalb der Rütli-Wiese, hoch über dem Vierwaldstättersee, liegt das idyllische Seelisberg. 1971 nimmt der indische Guru Maharishi Mahesh Yogi das Dorf samt zwei geschichtsträchtigen Hotelanlagen für sich und seine als Sekte verschrieene Bewegung in Besitz. Die Einheimischen laufen Sturm, bitten selbst den Bundesrat um Hilfe. Vergeblich. Seelisberg wird zum Hauptquartier der «Transzendentalen Meditations-Bewegung» (TM), welcher Prominente wie The Beatles, Mia Farrow oder David Lynch folgen. Bald ist der Culture Clash im Urner Alpenidyll für niemanden mehr zu übersehen – zu Tausenden pilgern Anhänger:innen des gewieften, finanziell starken Gurus nach Seelisberg. Heute, 55 Jahre später, steht das Dorf erneut vor einem tiefgreifenden Wandel: Die Bewegung verlässt Seelisberg, ein Schweizer Immobilienunternehmen plant, die historischen Hotelanlagen zu restaurieren ...



Der renommierte Schweizer Regisseur **Felice Zenoni** taucht in «Namaste Seelisberg» tief in die Ereignisse ein, die das Bergdorf weit über die Schweiz hinaus bekannt machten. Er beleuchtet den Kulturkonflikt rund um die TM-Bewegung aus verschiedenen Perspektiven. Zu Wort kommen die lokale Bevölkerung wie auch Anhänger:innen und ehemalige Mitarbeitende des Gurus. In Kombination mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und verblüffendem, teils erstmalig veröffentlichtem Archivmaterial entsteht ein vielschichtiges Bild eines Konflikts zwischen Tradition und Zeitgeist mit universellem Charakter. Eine feinsinnige, bildstarke, bewegende Dokumentarfilmprele.



**DEMNÄCHST IM KINO**

Informiert bleiben! Alles rund um unsere Filme, Vorpremieren, Wettbewerbe und vieles mehr in unserem Newsletter. Anmelden: [www.filmcoopi.ch/newsletter](http://www.filmcoopi.ch/newsletter)